LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Der Minister

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

E-Mail: minbuero@mbjs.brandenburg.de
Telefon: 0331 866-3500
Telefax: 0331 27548-4870
Datum: 10.11.2026
Gesch.-Z.: 24.2
Dokument Nr.:

Fachtag
Ombudschaft im Land Brandenburg

Programm

Datum: 02. Dezember 2026

Uhrzeit: 09:00 Uhr Ankommen
09:30 - ca. 15:30 Uhr

Ort: Lindenpark Potsdam

Moderator_in: Marc Brandt (Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg [SFBB]) und Maria Waligora

Ablauf:

9:00 Uhr	Einlass und Registrierung
9:30 Uhr	Begrüßung und Grußwort von Minister Gordon Hoffmann
9:40 Uhr	Input: Gesetzliche Grundlagen und Einordnung der Ombudschaft im Land Brandenburg, Katrin Krumrey, Landeskinder- und Jugendbeauftragte (LKJB)

Zertifikat seit 2021
audit berufundfamilie

9:55 Uhr Podiumsdiskussion (Moderatorin: Olivia Jonas, SFBB) mit

Prof. Dr. jur. Claus Richter (Fachhochschule Potsdam), Katrin Krumrey (LKJB), Junger Mensch, Prof. Dr. Petra Mund (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Fachbeirat Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V.), Stefan Krüger (Leiter Jugendamt Uckermark):

„Zwei Jahre BbgKJG – Wie hat sich die Ombudschaft im Land Brandenburg entwickelt?“

10:40 Uhr Pause

11:00 Uhr Die vier Ombudsstellen stellen sich vor

12:00 Uhr Mittagspause (Verpflegung vor Ort- vegetarisch)

13:00 Uhr Input einer Care Leaverin

13:30 Uhr Worldcafé - Thementische zur Ombudschaft im Land Brandenburg

I.
Kinder, Jugendliche und Familien durch Beratung und Unterstützung stärken

Wie können junge Menschen ihre Familien Beratungsprozesse aktiv mitgestalten? Gemeinsam besprechen wir, wie ihre Sichtweise und Wünsche Eingang in die Beratung und in Entscheidungen finden und wie Ombudsstellen dabei unterstützen können.
Ombudsstelle JONA, LKJB, Sahra

II.
Inklusion: Umsetzung und Beteiligungsmöglichkeiten

Wie können alle jungen Menschen und ihre Familien ombudschaftliche Beratung nutzen? Welche Barrieren hindern derzeit die Teilhabe und welcher Zugänge bedarf es, um die Beratung und Beteiligungsmöglichkeiten zu schaffen?
Ombudsstelle Havelstimme, Frau Monika Paulat (Landesbehindertenbeirat), Frau Andrea Fabris (Clearingstelle BTHG, MASGZ)

III.
Bedarf an Ombudschaft und Weiterentwicklung: Regionale Verantwortung

Welche Unterstützung brauchen junge Menschen, Familien und Fachkräfte – wie können Ombudsstellen diesen Bedarfen gerecht werden? Gemeinsam diskutieren wir, was sich bewährt

hat, wo Angebote fehlen und welche Erwartungen sie an die Weiterentwicklung der Ombudschaft im Land Brandenburg haben.
Ombudsstelle BEOBE, Referat 24 (Frau Otto, MBJS), angefragt: Frau Fussan (Leiterin Jugendamt OHV)

IV.
Ombudschaft in der KITA- und jetzt? Zwischen Beschwerde, Beratung und Rechten in der Kindertagesbetreuung

Wie kann Ombudschaft im Kontext der Kindertagesbetreuung konkret aussehen? Welche Aufgaben und Möglichkeiten ergeben sich aus dem gesetzlichen Auftrag und wo liegen die Grenzen?
Ombudsstelle BOJE, Referat 27 (MBJS)

V.
Jugendarbeit und Ombudschaft: Beratungsanlässe und Erreichbarkeit für junge Menschen

Welche Anliegen können im Handlungsfeld Jugendarbeit Anlass für ombudschaftliche Beratung sein? Außerdem besprechen wir, wie junge Menschen die Angebote kennenlernen und erreichen können.
Ombudsstelle Havelstimme, Referat 25 (MBJS), Fachverband Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit (angefragt)

VI.
Die Ombudsstelle als einrichtungsexterne Instanz zur Klärung von Konflikten

Wie unterstützen Ombudsstellen junge Menschen und ihre Familien bei Konflikten mit Einrichtungen? Gemeinsam besprechen wir, was unabhängige ombudschaftliche Beratung und Begleitung leisten kann, wie sie sich von internen und externen Beschwerdestellen abgrenzt und welche Möglichkeiten der Konfliktklärung bestehen.
Referat 26 (Herr Henke, Herr Saupe, beide MBJS), Ombudsstelle BEOBE, Fachstelle für Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung (KiJuBB)

VII.
Kinderschutz und Ombudschaft: Zusammenarbeit, Möglichkeiten und Grenzen

Welche Rolle hat Ombudschaft bei Konflikten im Zusammenhang mit dem Kinderschutz? Gemeinsam betrachten wir Beratungsmöglichkeiten, Grenzen und die Zusammenarbeit mit Trägern und Jugendämtern.
Ombudsstelle BEOBE, Start gGmbH, Referat 24 (Frau König, MBJS)

VIII.
Eltern und Pflegefamilien in der Ombudschaft - und was ist daran besonders?

Eltern gehören zu den wichtigsten Ratsuchenden in der ombudschaftlichen Praxis.
Auch Pflegefamilien bewegen sich in einem besonderen Spannungsfeld in der Kinder- und Jugendhilfe. Welche Anliegen und Konflikte bringen Eltern in die Ombudschaft ein?
Ombudsstelle BOJE, Referat 24 (Frau Hanisch, MBJS)

14:30 Uhr	Kaffee-/Kuchenpause
14:45 Uhr	Kurze Vorstellung der Ergebnisse der Thementische
15:00 Uhr	Schlussworte und Gelegenheit zum anschließenden Networking